

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Ausschuss für Umwelt, Verkehr
Und Verbraucherschutz

07.05.2015
ber

**ERGÄNZUNGSANTRAG ZUM ANTRAG:
Öffentliche und öffentlich zugängliche Toiletten besser ausschildern –
Forderung des Seniorenbeirats umsetzen**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz vom 24.03.2015 wurde der Antrag des Bezirksabgeordneten Stefan Bohlen (CDU) hinsichtlich der Verbesserung der Ausschilderung und Erreichbarkeit von öffentlichen und öffentlich zugänglichen Toiletten entsprechend auch der Forderungen des bezirklichen Seniorenbeirats Hamburg-Nord ausführlich diskutiert.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz (UVV) beschließen:

Das Petitum des CDU-Antrages: „Öffentliche und öffentlich zugängliche Toiletten besser ausschildern – Forderung des Seniorenbeirats umsetzen“ wird wie folgt ergänzt:

3. Vor Umsetzung der unter Ziffer 1 und 2 genannten Maßnahmen wird das Bezirksamt Hamburg-Nord gebeten, prüfen zu lassen, welche weiteren und möglicherweise bisher dem Bezirksamt bisher nicht bekannten Toiletten im Bezirk Hamburg-Nord in öffentlicher Hand zugänglich gemacht werden können.
4. Bei der unter Ziffer 1 des Antrags „Öffentliche und öffentlich zugängliche Toiletten besser ausschildern – Forderung des Seniorenbeirats umsetzen“ geforderten Auflistung sämtlicher in Hamburg Nord vorhandenen öffentlichen und öffentlich zugänglichen Toiletten sind darüber hinaus Besonderheiten zu vermerken. Diese Besonderheiten sollen bei der Information der Bürgerinnen und Bürger wie folgt Berücksichtigung finden:
 - a. Welche Toiletten sind barrierefrei?
 - b. Welche Toiletten sind insbesondere für sehbehinderte Menschen geeignet?
 - c. Welche Toiletten bieten eine Wickelmöglichkeit für Mütter und Väter mit Kleinkindern?
 - d. Welche Toiletten sind kostenpflichtig/kostenlos?
5. Ziffer 2 des Antrages „Öffentliche und öffentlich zugängliche Toiletten besser ausschildern – Forderung des Seniorenbeirats umsetzen“ wird wie folgt ergänzt:

„Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert in Zusammenarbeit mit dem bezirklichen Seniorenbeirat **und dem Beirat für Menschen mit körperlichen**

Beeinträchtigungen – nach deren Wünschen und Vorgaben – den Entwurf eines Verzeichnisses „Öffentliche Toiletten in Hamburg Nord“ in Form eines Flyers oder einer Broschüre sowie einer internetbasierten Information zu erarbeiten.“

6. Wie sich herausgestellt hat, gibt es von Seiten der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) Ideen für ein bezirksübergreifendes Konzept. Der UVV im Bezirk Hamburg-Nord begrüßt diesen Ansatz ausdrücklich. Der Herr Bezirksamtsleiter wird daher gebeten, sich gegenüber der BSU dafür einzusetzen, dass der Bezirk Nord eine federführende Rolle, möglicherweise in Form eines Pilotbezirkes übernimmt.

Christoph Ploß
Sprecher im Ausschuss für
Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz

Stefan Bohlen